

Lhotska hält alles

„Eishexen“ gewinnen 2:0 in Crimmitschau

Die Eishexen der SG Braunlage/Osterode lassen im Kampf um die Meisterschaft der 2. Bundesliga Nord nicht locker: Beim ETC Crimmitschau feierten sie am Samstag trotz extremer Personalsorgen einen 2:0 (1:0, 1:0, 0:0)-Erfolg.

Ganze neun Feldspielerinnen standen den Harzerinnen zur Verfügung, darunter Neuzugang Birthe Müller aus Hannover. „Wenn wir sie nicht gehabt hätten, hätten wir nicht spielen können“, sagte ein überglücklicher Trainer Bernd Busch, der von einem „absoluten Sieg des Willens“ sprach.

Zur Matchwinnerin wurde Torfrau Radka Lhotska, die die stürmisch angreifenden Gastgeberinnen förmlich zur Verzweiflung trieb. Immer wieder brachte sie eine Hand oder die Schienen dazwischen, so dass die Heimmannschaft selbst aus 5:3-Überzahlsituationen kein Kapital schlug.

Der SG-Trainer haderte in diesem Zusammenhang mit den Unparteiischen, die aus seiner Sicht Provokationen der Heimmannschaft durchgehen ließen und dafür die Harzerinnen in die Kühlbox schickten, wenn diese sich wehrten. Betroffen war vor allem Nationalspielerin Franziska Busch, die zehn Strafminuten kassierte, mit zwei Kontortoren aber die passende Ant-



Wie eine Wand: Eishexen-Torfrau Radka Lhotska feierte beim 2:0-Erfolg in Crimmitschau einen Shut-out. Foto: Jahn

wort gab. Als wichtig erwies sich vor allem das 2:0.

Tore: 0:1 (4:03) Busch, 0:2 (38:05) Busch

Strafminuten: 14 für Crimmitschau, 22 für Braunlage/Osterode

Eishexen: Lhotska – Briesemeister, Friedrichs, Jung, Busch – Hertrampf, Hinnenberg, B. Müller, J. Müller, Kruck